

MONTAGEANLEITUNG

ADS 110

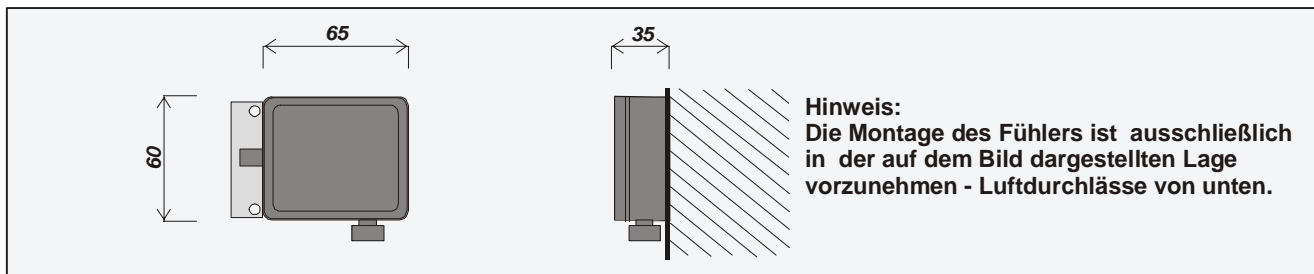
Digitaler Außentemperaturfühler

1. Grundbeschreibung

Der digitale Außentemperaturfühler ADS 110 ist für das digitale Duplex-Steuerungssystem als wählbares Zubehör der digitalen Regelmodulen RMT in Verbindung mit einem Warmwasserluftherizer bestimmt:

Weitere Angaben zur Fühlerfunktion – siehe Bedienungsanleitungen der einzelnen Steuerungseinheiten.

2. Maßskizze



3. Hinweise zur Montage und Inbetriebnahme

3.1 Wichtiger Hinweis

Montage und Anschluss des Steuerungssystems sind nur durch ein berechtigtes Fachunternehmen auszuführen.

3.2 Montage

Der Fühler sollte an einer Außenwand des Objektes montiert werden. Für einen korrekten Betrieb darf der Fühler nicht in der Nähe von Wärme- oder Kältestrahlungsflächen montiert werden. Falls der Fühler auf der Sonnenseite montiert werden muss, sollte es vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Vorteilhafter ist die Montage auf der Schattenseite des Objektes bzw. an einer Stelle, wo die für Steuerungszwecke gemessene Temperatur der allgemeinen Außentemperatur entspricht.

3.3 Elektrischer Anschluss

Der Fühler wird durch Verbindung der jeweils gleich bezeichneten Klemmen an andere Elemente des DUPLEX-Systems angeschlossen. Maximallänge der Verbindungskabel SYKFY 2x2x0,5 ist 15 m. Benutzen Sie nur Abgeschirmte Steuerkabel, die Abschirmung ist an die GN-Klemme auf der Elektronikseite anzuschließen.

4. Hinweise zur Wartung

Die Wartung des Fühlers besteht im wesentlichen in einer regelmäßigen visuellen Kontrolle.

Der Fühler darf nur mit einem trockenen oder leicht angefeuchteten, weichen Lappen gereinigt werden. Es darf nie Wasser in das Gehäuse eindringen. Benutzen Sie zur Reinigung keine organische Lösemittel.

5. Ersatzteile und Service

Reparaturen dürfen nur durch den Hersteller oder eine Fachfirma durchgeführt werden. Eigene und unfachmännische Eingriffe in die Elektronik sind zu unterlassen. Nichtbeachtung kann zur Verletzung der Garantieansprüche führen.

6. Garantie

Die Garantieleistung erfolgt im Rahmen der Bestimmungen der allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Die Gewährleistungsfrist beträgt in der Regel 24 Monate. Wesentliche Bedingung der Garantieleistungen ist die ordnungsgemäß ausgefüllte und eingesandte Dokumentation zur Inbetriebnahme der Anlage.